

Die Hurrikan Saison 2018 ist nun zu Ende – Übersichtsbericht

geschrieben von Andreas Demmig | 4. Dezember 2018

„Die Saison 2018 verlief mit 15 benannten Stürmen, 8 Hurrikanen und 2 großen Hurrikanen leicht über dem Normalwert“, twitterte der Meteorologe der Colorado State University, Philip Klotzbach.

Im Atlantikbecken gibt es laut Klotzbach im Durchschnitt 12 benannte Stürme, sechs Hurrikane und zwei große Hurrikane.



Sehen Sie dieses Original auf Twitter

Die im April beginnende Hurrikane-Saison in Atlantik begann ruhig, und bis zum Hurrikan Florence Mitte September bildeten sich keine größeren Hurrikane. Florenz erreichte die Stärke der Kategorie 5 auf See, wurde

jedoch schnell schwächer, bevor er die Küste von North Carolina erreichte.

Florence wurde jedoch langsamer, als sie die Küste von Carolina traf und es gab Rekordmengen an Niederschlag in der Region, was wochenlange, katastrophale Überschwemmungen verursachte. Insgesamt wurden 51 Todesfälle auf Florenz zurückgeführt.

Der Hurrikan Florenz verursachte nach einer Schätzung von Accuweather einen wirtschaftlichen Schaden von über 30 Milliarden US-Dollar . Wenn das zutrifft, wäre Florenz der zweit – zerstörerischste Hurrikan, der North Carolina traf [in welchem Zeitraum ist nicht angegeben, der Übersetzer]

NOAA Hurricane Hunter Flight into Hurricane Florence 9 Sept 2018

2018 Sep 09 Video Player

Screenshot des Fluges durch Hurrikan Florence vom 09.Sept. 2018,

Video freundlicherweise zur Verfügung gestellt von Nick Underwood, NOAA

Einige Wochen später entwickelte sich Hurrikan Michael im Golf von Mexiko und traf den Florida Panhandle [der nordwestliche Küstenstreifen] mit fast einer Stärke der Kategorie 5. Michael traf die Küste mit Windgeschwindigkeiten von fast knapp 250 km/h und massiver Sturmflut.

Michael war der mächtigste Sturm der in Panhandle verzeichnet wurde. Er verwüstete die Bucht von Mexico und ließ mehr als 40 Menschen sterben. Nach Schätzungen belief sich der Sturmschaden auf über 30 Milliarden US-Dollar, davon waren etwa 8 Milliarden US-Dollar versichert .

Nach Hurrikan Michael bildeten sich nur zwei weitere benannte Stürme, Nadine und Oscar, im Atlantik.

[Recherchiert: Die Namenslisten werden von der Weltorganisation für Meteorologie (WMO) in Genf geführt. Namen vergeben werden aktuell von den Wetterdiensten, die für das jeweilige Seegebiet zuständig sind. Z.B. das National Hurricane Center (NHC) in Miami/Florida ist für Warnungen vor Stürmen auf dem Atlantik und den Nordostpazifik zuständig. Der Übersetzer]

(RELATED: Why Is The US Climate Report So Alarmist? That's What Obama Wanted)

Warum ist der US-Klimabericht so alarmierend? Weil Obama es so wollte

- EPA-Chef Andrew Wheeler weist darauf hin, dass die Obama-Regierung die Autoren des US-Klimaberichts dazu drängte, „Worst-Case“ - Szenarien aufzubauschen.
- Der ehemalige Obama-Wissenschaftszar John Holdren sagte, dies sei „falsch“, erwähnt jedoch nicht eine interne Anweisung aus dem Jahr 2015, die seinem Standpunkt widerspricht.
- Der jüngste US-Klimabericht konzentriert sich auf „Worst-Case“ - Vorhersagen, die von Experten zunehmend in Frage gestellt werden. Dazu auch ein Bericht auf Eike

Trotz der zwei schädlichen Hurrikane war die Atlantik-Hurrikan-Saison 2018 nur etwa halb so intensiv wie die Saison 2017 . In der Hurrikan-Saison des Jahres 2017 wurden die USA von drei mächtigen Hurrikanen getroffen – Harvey, Irma und Maria. Auch diese verursachten Schäden in Milliardenhöhe.

Gefunden auf The Daily Caller vom 30.11.2018

Übersetzt durch Andreas Demmig

<https://dailycaller.com/2018/11/30/hurricane-season-ends-damage-death/>

Links des NOAA National Hurricane Center

Meldungen zu Hurricane FLORENCE (Archiv)

Aufmacherbild: https://www.nhc.noaa.gov/refresh/graphics_at1+shtml/203821.shtml?gm_track#contents